

Windows über Opencore

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. August 2025, 11:28

[Arkturus](#) vergleich mal die Layout-ID.

Links meine, rechts Baio1977.

Was für Anpassungen? Ich gehe da immer minimalistisch vor.

Sobald mir etwas auffällt, dann kümmere ich mich.

Zuviel des Guten ist meist kontraproduktiv.

Deshalb hangele ich mich langsam von Simplify nach oben.

Hab noch nicht mal Einträge für Framebuffer.

Demnächst werde ich schauen, ob ich das 4K-Panel in Mac OS zum Laufen bekomme.

Am T520 habe ich auch ein paar Jahre rumgeschraubt.

Der Weg ist das Ziel. 🌍

Nachtrag: Den Bootloader/-manager rEFInd kannst du hinpacken wie du lustig bist.

Muss also nicht alles nach BOOT kopiert werden.

Mit einem separaten Ordner ist das wesentlich übersichtlicher, siehe Bild.

Den UEFI-Eintrag für "BOOT_x64.efi" kannst Du in der Openshell von Opencore mit "bcfg" setzen. Dazu einfach bis in den Ordner von refind gehen.

Dann auf der Konsole den Befehl eingeben, siehe Bild.

Übrigens, das Bild hast du mir geschickt.

```
"bcfg boot add 0 BOOT_x64.efi Refind"
```

Könntest die EFI auch umbenennen in "refind_x64.efi".

Der Funktionalität tut das keinen Abbruch.

Tolle Sache dieses rEFInd. Erspart eine Meine Arbeit mit ACPI.

4K wird nur in der Liste angezeigt und funktioniert.

Zum Arbeiten aber unbrauchbar auf 15".